
Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Kaiserpalast und Hippodrom	11
1.1 Der Kaiserpalast auf dem Palatin im Lichte der neueren Forschungen	11
1.2 Der Hippodrom im Kaiserpalast	14
2. Bauornamentik als Forschungsgegenstand	18
3. Zielsetzung	19
4. Methode und Vorgehensweise	19
II. Die Portikus des unteren Geschosses des Hippodroms	21
1. Die Bausubstanz: Pfeiler, Dreiviertelsäulen, Pilaster und Umfassungsmauer	21
1.1 Allgemeine Beobachtungen	21
1.2 Die Dreiviertelsäulen und ihre Verkleidung	22
1.3 Die Pilaster an der Umfassungsmauer und ihre Vorgänger	25
1.4 Die Dekoration der Umfassungsmauer, der Nordportikus und der Apsiden	25
2. Die Basen der Dreiviertelsäulen	27
2.1 Allgemeine Beobachtungen	27
2.2 Material und Chronologie	28
2.3 Technik	28
2.4 Inschriften	33
3. Überwölbung der Portikus	34
4. Die übrigen Bauglieder der Portikus	35
5. Die Portikus des unteren Geschosses des Hippodroms (Synthesis)	35
III. Die Basen	37
1. Säulenbasen	37
1.1 Kompositbasen	37
1.2 Attische Basen	38
1.3 Fragmente	39
1.4 Auswertung	39
2. Transennenbasen	41
3. Fußleisten	41
IV. Die Stützen.....	45
1. Säulen	45
1.1 Gruppenbildung	45
1.2 Zuweisung zu Ordnungen	49
1.3 Variation in Material und Dekor	49
1.4 Beobachtungen zur Technik	50
2. Pilaster	51
V. Die Kapitelle	53
1. Tuskanische Kapitelle	53
1.1 Allgemeine Beobachtungen	53
1.2 Überlegungen zu Material und Herstellungsweise	53
1.3 Datierung	56
1.4 Auswertung	58
2. Kompositkapitelle	58
2.1 Allgemeine Beobachtungen	58

2.2	Ikonographie	59
2.3	Stil	60
2.4	Auswertung und Datierung	65
2.5	Abweichende Stücke	65
2.6	Bossenkapitelle	67
3.	Korinthische Kapitelle	68
3.1	Allgemeine Beobachtungen	68
3.2	Die Kapitelle des stadtrömischen Typus	69
3.3	Die Kapitelle des kleinasiatischen Typus	79
3.4	Fragmente	82
4.	Das Widderhornkapitell	83
VI.	Die Gebälke	85
1.	Architrave	85
1.1	Die Architrave: Beschreibung, Syntax der Ornamente, Ornamente	85
1.2	Auswertung	99
2.	Friese	99
3.	Gesimse	101
3.1	Eindeutig identifizierbare Gesimse	101
3.2	Fragmente mit nicht eindeutiger Zuordnung	114
VII.	Lisenen, Profile und profilierte Platten	121
1.	Kämpfergesimse	121
2.	Inkrustation	122
2.1	Lisenen und ähnliche Bauglieder	123
2.2	Profilierte Wandverkleidungsplatten und Profile	124
2.3	Ziergesimse	125
3.	Auswertung	126
VIII.	Rekonstruktion	127
1.	Präliminarien	127
2.	Bisherige Rekonstruktionen	128
2.1	Jean-Louis Pascal, Henri-Adolphe Auguste Deglane und Joseph Sturm	129
2.2	Adolfo Cozza und Vittorio Mariani	130
2.3	Neuere Forschungen zum Hippodrom	132
3.	Rekonstruktion	133
3.1	Die Bauphasen	133
3.2	Rekonstruktion des Baus: Flavische Zeit	135
3.3	Rekonstruktion des Baus: Severische Zeit	136
3.4	Resultate zur Rekonstruktion der Portikus	141
3.5	Die Exedra und andere herausgehobene Bereiche	148
3.6	Nachrichten über weitere architektonische Dekorationsformen des Hippodroms	149
4.	Synopsis: Alter Glanz in neuem Licht	150
IX.	Material und Bearbeitung	153
1.	Materialverlust	153
2.	Produktion und Technik	156
3.	Material	160
3.1	Weißer Marmor	161
3.2	Buntmarmor und andere bunte Steine	162
3.3	Weitere Materialien	164
3.4	Inkrustation und Malerei	165
3.5	Polychromie	167
4.	Qualität	169

X.	Der Bautypus: Der Bau und seine Ausstattung	173
1.	Bautypus: Stadion – Gartenstadion – <i>hippodromus</i>	173
1.1	Der Hippodrom auf dem Palatin	173
1.2	Bautypus: Benennung und Vergleiche	175
2.	Exedra	189
3.	Architektur und Ornament	192
3.1	Architektonische Ordnungen	192
3.2	Ornament	193
4.	Ausstattung	194
4.1	<i>Ars topiaria</i>	194
4.2	Statuarische Ausstattung	196
5.	Der Hippodrom innerhalb der Palastanlage	198
XI.	Intention und Wahrnehmung	201
	Riassunto	207
	Summary	209
	Anhang – Die Bauteile	211
I.	Basen	212
II.	Säulen	220
III.	Kapitelle	222
IV.	Gebälke	226
V.	Profile	232
	Konkordanzliste der Bauteile	235
	Literaturverzeichnis	239
	Abbildungsnachweis	261
	Indices	263
	Personen	263
	Sachen und Begriffe	263
	Orte und Monumente	266